



SAP Systems Integration AG

Bericht zum 1. Halbjahr 2005 (HGB)

Kennzahlen für den Abschluss zum 30. Juni 2005 (HGB)

SAP Systems Integration AG

	01.01.2005 - 30.06.2005	01.01.2004 - 30.06.2004	Veränderung in Tsd. €	Veränderung in %, %P
Umsatz-/Rendite-Kennzahlen				
Umsatz in Tsd. €	163.462	140.108	23.354	16,7%
davon mit SAP-Gruppe	90.661	71.322	19.339	27,1%
Betriebsergebnis in Tsd. €	29.253	19.864	9.389	47,3%
Betriebsergebnis in % vom Umsatz	17,9%	14,2%		3,7%P
Jahresüberschuss vor ausserordentlichem Ergebnis in Tsd. €	19.349	12.920	6.429	49,8%
Jahresüberschuss vor ausserordentlichem Ergebnis in % vom Umsatz	11,8%	9,2%		2,6%P
Jahresüberschuss in Tsd. €	14.954	-8.011	22.965	N/A
Jahresüberschuss in % vom Umsatz	9,1%	N/A		N/A
Bilanzkennzahlen	30.06.2005	31.12.2004		
Eigenkapitalquote	68,9%	68,2%		0,7%P
Liquide Mittel/Bilanzsumme	73,9%	75,9%		-2,0%P
Sonstige Kennzahlen	01.01.2005 - 30.06.2005	01.01.2004 - 30.06.2004	Veränderung	Veränderung
Cash-Flow in Tsd. €	23.815	16.833	6.982	41,5%
Investitionen in Tsd. €	1.447	765	682	89,2%
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	1.796	1.720	76	4,4%
Umsatz je Mitarbeiter in Tsd. €	91	81	10	11,7%

Highlights

- Umsatz im ersten Halbjahr gegenüber Vorjahr um 16,7 % von 140,1 Mio. € auf 163,5 Mio. € gesteigert
- Betriebsergebnis nach 19,9 Mio. € im Vorjahr überproportional um 47,3 % auf 29,3 Mio. € erhöht, Ergebnismarge im ersten Halbjahr bei 17,9 % (Vorjahr: 14,2 %)
- Umsatzanteil, der aus der Zusammenarbeit mit der SAP-Gruppe resultiert, auf 55,5 % gestiegen (Vorjahr: 50,9 %)
- Dividendenausschüttung in Höhe von 1,25 € je Stückaktie

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres hat sich Ihr Unternehmen positiv entwickelt. Der Umsatz konnte im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr (140,1 Mio. €) um 16,7 % auf 163,5 Mio. € gesteigert werden. Einerseits ist diese Entwicklung auf die Steigerung des externen Umsatzes und den vermehrten Einsatz von Third-Party-Dienstleistungen bei weiterhin hoher Auslastung der eigenen Mitarbeiter zurückzuführen. Andererseits hat insbesondere der Ausbau der Zusammenarbeit mit der SAP-Gruppe zur deutlichen Umsatzsteigerung beigetragen. Das Betriebsergebnis stieg von 19,9 Mio. € signifikant um 47,3 % auf 29,3 Mio. €. Dies entspricht einer Ergebnismarge von 17,9 %. Die Steigerung des Betriebsergebnisses ist auf die unterproportionale Kostensteigerung und eine hohe Effizienz in allen Unternehmensbereichen zurückzuführen.

Der Bereich Hosting/Application Management (Managed Services) entwickelte sich ebenfalls sehr erfreulich: Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 17,9 % auf 24,0 Mio. € bei gleichzeitig gestiegener Profitabilität. Im Bereich Application Management hat die SAP in Zusammenarbeit mit der SAP SI Anfang des Jahres ein Customer Service Center in Manila eröffnet und bietet ihren Kunden nun global einen 7x24 Stunden Support an.

Der Auftragsbestand lag zum Stichtag 30. Juni 2005 mit 180 Mio. € über dem Niveau zum Ende des Geschäftsjahrs 2004 (154 Mio. €). Wichtige Aufträge erhielten wir unter anderem von der Deutsche Post IT Solutions GmbH, Maxxium und Saint-Gobain Isover G+H AG.

Das Beratungsangebot im Bereich Enterprise Services Architecture (ESA) und SAP NetWeaver wird kontinuierlich zum Nutzen unserer Kunden ausgebaut und erweitert. So startete zum Beispiel bereits Ende 2004 gemeinsam mit SAP Consulting bei Heineken ein ESA-Roadmap-Projekt. In der ersten Phase wurde eine ESA-Service-Strategie für ausgewählte Geschäftsprozesse kleinerer Brauereien und Vertriebsniederlassungen definiert sowie ein "Proof of Concept" durchgeführt. Auf Basis dieser Ergebnisse erfolgt derzeit der globale Rollout der konzipierten Lösung. Darüber hinaus wurde ein weiteres Folgeprojekt initiiert, welches strukturiert die grundsätzlichen Möglichkeiten der Geschäftsprozessverbesserung mit Hilfe der SAP-Technologie eruiert. Als Ergebnis dieses Projekts entsteht eine Mittelfristplanung (SAP NetWeaver-Roadmap) für den gezielten Einsatz von SAP NetWeaver bei Heineken.

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr zeigt, dass die seit dem 1. Januar 2005 bestehenden Kooperationen mit der SAP Deutschland AG & Co. KG und der SAP Hosting AG & Co. KG vom Markt positiv aufgenommen wurden.

Zusammenfassend sehen wir auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück und gehen davon aus, dass sich unser Geschäft auch in den kommenden Monaten weiterhin positiv entwickeln wird.

Dresden, im Juli 2005

Der Vorstand

DIE AKTIE

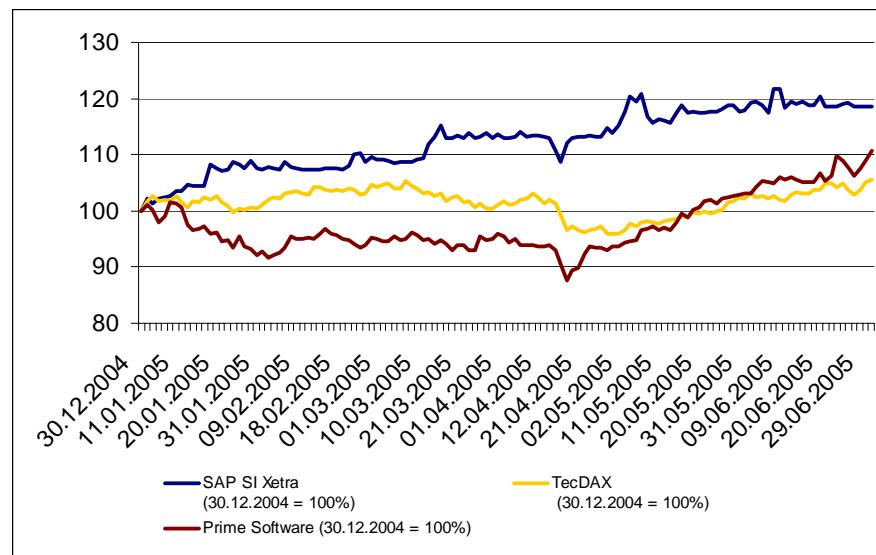
Die Kursentwicklung am deutschen Aktienmarkt war zu Beginn des Jahres zunächst durch teilweise enttäuschende Ertragszahlen und Prognosen amerikanischer Unternehmen geprägt. Bereits im Februar konnten die Aktienmärkte jedoch wieder leichte Kurssteigerungen vorweisen. Impulsgeber waren neben positiven Vorgaben aus den USA die für das vierte Quartal 2004 veröffentlichten Unternehmensergebnisse, welche oftmals überzeugen konnten. Negative Vorgaben aus den USA sowie kräftige Ölpreisseigerungen belasteten im März und April jedoch erneut die Entwicklung an den Aktienmärkten.

Unterstützt durch eine Stimmungsverbesserung in den USA setzte nach den Kursverlusten eine Erholung ein, an der ab Mai alle deutschen Indizes partizipierten. Weitere Kursimpulse kamen im Juni von der aufkeimenden Zinssenkungsfantasie, von der Aussicht auf weiter steigende Unternehmensgewinne, von dem höheren US-Dollar und nicht zuletzt von der Hoffnung auf eine forcierte Reformpolitik nach den möglichen vorgezogenen Bundestagswahlen im Herbst. Während der DAX auf ein Drei-Jahres-Hoch stieg, erreicht der MDAX neue Allzeit-Rekordstände. Auch der TecDAX konnte im Jahresverlauf rund 6 Prozent zulegen.

Weitgehend unabhängig vom Marktgeschehen entwickelte sich der Kurs der SAP SI-Aktie. Die Aktie befand sich seit Jahresbeginn (Schlusskurs am 30. Dezember 2004: 23,01 Euro) bis zum Ende des ersten Halbjahrs in einer fast kontinuierlichen Aufwärtsbewegung. Am 7. Juni 2005 erreichte die SAP SI-Aktie ihren Höchstkurs mit 28,01 Euro und beendete das erste Halbjahr mit einem Schlusskurs von 27,26 Euro.

Kursentwicklung der SAP-SI Aktie im Indexvergleich

30. Dezember 2004 = 100



Hauptversammlung

Am 9. Juni 2005 fand in Dresden die vierte ordentliche Hauptversammlung der SAP SI statt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden jeweils für das Geschäftsjahr 2004 entlastet. Dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 121,3 Mio. € eine Dividende in Höhe von 1,25 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 76,5 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen wurde ebenfalls zugestimmt. Der Antrag auf Bestellung eines Sonderprüfers gemäß § 142 Absatz 1 Aktiengesetz wurde dagegen abgelehnt. Gegen einzelne Beschlüsse der Hauptversammlung wurde eine Klage erhoben (vgl. hierzu Pflichtbekanntmachung des Vorstandes vom 19.07.2005 im elektronischen Bundesanzeiger vom 21.07.2005, www.ebundesanzeiger.de).

Aktionärsstruktur

Zum 30. Juni 2005 betrug der Anteil der SAP Deutschland AG & Co. KG an der SAP SI 91,59 %.

Directors Holdings zum 30. Juni 2005

Zum 30. Juni 2005 befanden sich keine SAP SI-Aktien oder Wandelschuldverschreibungen im Besitz von Mitgliedern des SAP SI-Aufsichtsrats und SAP SI-Vorstands.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Im Rahmen des Wechsels vom Prime Standard in den General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörsen wird der Halbjahresbericht der SAP Systems Integration AG erstmals nach den Vorschriften des Deutschen Handelsgesetzes (HGB) aufgestellt. Der vorliegende Halbjahresabschluss sollte in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 der SAP SI gelesen werden. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Halbjahresabschluss und werden nicht erneut ausgewiesen. SAP SI ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln.

Wirtschaftliches Umfeld

Für Deutschland erwartet das Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München (Ifo Institut) in 2005 ein leichtes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,8 %. Noch zu Beginn des Jahres war das Ifo Institut von einem Wachstum um 1,2 % ausgegangen. Die Weltwirtschaft habe jedoch im laufenden Jahr an Dynamik eingebüßt. In Deutschland fehlten die binnengewirtschaftlichen Auftriebskräfte noch fast vollständig.

Für den IT-Services Markt erwartet IDC in Deutschland ein Wachstum um 2,0 % (4,4 % in 2006). Damit liegt IDC unter den Erwartungen der Marktforschungsinstitute BITKOM (4,4 % Wachstum in 2005, 4,8 % in 2006) und PAC (3,5 % Wachstum in 2005, 7,4 % in 2006).

Geschäftsentwicklung

Auftragslage

Der Auftragsbestand ist zum 30. Juni 2005 auf 180 Mio. € gestiegen.

Umsatz-/Kosten- und Ergebnisentwicklung

Die SAP SI hat ihre Marktposition im ersten Halbjahr 2005 weiter ausgebaut. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs um 16,7 % auf 163,5 Mio. € (Vorjahr: 140,1 Mio. €). Maßgeblich für diese Entwicklung waren neben der Steigerung des externen Umsatzes um 5,8 % auf 72,8 Mio. € (Vorjahr: 68,8 Mio. €) und dem stärkeren Einsatz von Third-Party-Dienstleistungen insbesondere auch die intensivierte Zusammenarbeit mit der SAP-Gruppe. Vom Gesamtumsatz entfielen im Betrachtungszeitraum 90,7 Mio. € oder 55,5 % (Vorjahr: 71,3 Mio. € oder 50,9 %) auf die Zusammenarbeit mit Gesellschaften der SAP-Gruppe. Im Vergleich steigerte sich damit der Umsatz mit den SAP-Gesellschaften um über 27 %.

Im Bereich Consulting nahm der Umsatz in den ersten sechs Monaten gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 16,5 % auf 139,5 Mio. € zu. Im Bereich Hosting/Application Management (Managed Services) konnte der Umsatz im ersten Halbjahr sogar um 17,9 % auf 24,0 Mio. € gesteigert werden.

Die Gesamtkosten stiegen verglichen mit dem Umsatz unterproportional um 8,8 % von 123,5 Mio. € auf 134,3 Mio. €. Die Personalkosten erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs um 7,2 % auf 77,4 Mio. €. Dies ist insbesondere auf die höhere durchschnittliche Mitarbeiterzahl (1.796; Vorjahr: 1.720) sowie aufgrund der besseren Ergebnisse auf höhere variable Gehaltsbestandteile zurückzuführen. Die Erhöhung des Materialaufwandes ergab sich primär durch die vermehrte Einbindung von fremden Dienstleistern.

Das Betriebsergebnis verbesserte sich im Berichtszeitraum von 19,9 Mio. € um 47,3 % auf 29,3 Mio. €. Dies entspricht einer Ergebnismarge von 17,9 % (14,2 % in 2004). Die Steigerung des Betriebsergebnisses ist auf die unterproportionale Kostensteigerung und eine hohe Effizienz in allen Unternehmensbereichen zurückzuführen.

Das Finanzergebnis verbesserte sich trotz eines weiterhin schwachen Zinsumfeldes aufgrund des höheren Liquiditätsbestandes und erreichte 2,3 Mio. € nach 1,3 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Unter Berücksichtigung des ausserordentlichen Verlustes aus einer ergebnisabhängigen Kaufpreisszahlung in Höhe von 4,4 Mio. € für eine bereits im Vorjahr verschmolzene Tochtergesellschaft (Vorjahr: Verschmelzungsverlust 20,9 Mio. €) erhöhte sich der Jahresüberschuss für das erste Halbjahr 2005 auf 15,0 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 8,0 Mio. €). Die Steuerquote lag nach Herausrechnung des ausserordentlichen Ergebnisses bei 38,6 % nach 38,8 % im Vergleichszeitraum des Vorjahrs.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz (Aktiva)

Das bilanzielle Gesamtvermögen zum 30. Juni 2005 betrug 310,1 Mio. € (31. Dezember 2004: 357,3 Mio. €). Das Anlagevermögen verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2004 von 10,7 Mio. um 2,1% auf 10,4 Mio. €, was insbesondere auf Abschreibungen zurückzuführen ist. Das Umlaufvermögen sank von 342,0 Mio. € um 14,6 % auf 292,1 Mio. €. Der Rückgang ergibt sich insbesondere aus der im Juni 2005 vorgenommenen Dividendenzahlung (44,8 Mio. €) sowie aus der Abnahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 6,8 Mio. € oder 11,5 %. Die durchschnittlichen Außenstandstage konnten von 54 auf 51 Tage reduziert werden.

Zum 30. Juni 2005 beliefen sich die liquiden Mittel der SAP SI auf 229,2 Mio. € (31. Dezember 2004: 271,0 Mio. €). Die Veränderungen ergaben sich im Wesentlichen aus der Durchführung der im Juni 2005 durch die Hauptversammlung der SAP SI beschlossenen Dividendenzahlung in Höhe von 44,8 Mio. €.

Bilanz (Passiva)

Das Eigenkapital lag zum 30. Juni 2005 bei 213,7 Mio. €. Die Eigenkapitalquote betrug damit fast unverändert 68,9 % (31. Dezember 2004: 68,2 %).

Die Rückstellungen für Pensionen (7,8 Mio. €; 31. Dezember 2004: 4,9 Mio. €) resultierten ausschließlich aus der mitarbeiterfinanzierten Altersversorgung. Der Anstieg um 2,9 Mio. € ist insbesondere auf Aufstockungsbeträge der Mitarbeiter zurückzuführen. Der Verpflichtung steht auf der Aktivseite ein gleichlautender Anspruch an einen Rückdeckungsversicherer gegenüber.

Die Abnahme der übrigen Rückstellungen um 0,6 Mio. € auf 67,7 Mio. € ergab sich insbesondere durch die Auszahlung der erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile für 2004 bei gleichzeitig höheren Rückstellungen für Steuerverpflichtungen aus den Ergebnissen des 1. Halbjahres 2005 sowie höheren Rückstellungen für Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die übrigen Verbindlichkeiten reduzierten sich von 40,5 Mio. € um 19,8 Mio. € oder 49,0 % auf 20,7 Mio. € durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, geringere erhaltene Anzahlungen und den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Steuern.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten 2005 wurden 1,4 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert, davon 1,1 Mio. € in Hardware und 0,3 Mio. € in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Mietereinbauten.

Kapitalflussrechnung

Der Cash-Flow verbesserte sich im ersten Halbjahr 2005 um 41,5 % auf 23,8 Mio. €. Diese Entwicklung ist in erster Linie durch die Verbesserung der Ergebnisse im 1. Halbjahr bestimmt.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2005 betrug 5,8 Mio. € (Vorjahr 4,6 Mio. €) und ergab sich insbesondere durch die Zahlung einer vertraglich vereinbarten Kaufpreisverpflichtung (Earn-out) an die Veräusserer einer bereits verschmolzenen Tochtergesellschaft sowie aus Sachanlageinvestitionen. Der Mittelabfluss für Investitionen konnte vollständig aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden.

Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich durch die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 1,25 € pro Aktie (Gesamtzahlung: 44,8 Mio. €) um 41,8 Mio. € auf 229,2 Mio. €.

Veränderungen bei den Organen

Zum 19. Juni 2005 hat Alfred Ermer die SAP SI verlassen, um außerhalb der SAP-Gruppe eine neue Aufgabe zu übernehmen. Dem SAP SI-Vorstand gehören damit zum 30. Juni 2005 drei Mitglieder an: Dr. Bernd-Michael Rumpf (CEO), Ronald Geiger und Joachim Müller (CFO). Die bisherigen Ressorts von Herrn Ermer wurden unter den Mitgliedern des Vorstandes aufgeteilt.

Mit Beendigung der Hauptversammlung am 9. Juni 2005 endete die Amtszeit der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat. Im Rahmen einer Neuwahl am 19. Mai 2005 wurden die bisherigen Arbeitnehmervertreter Dr. Jürgen Fuchs und Thomas Maik Nestler in ihrem Amt bestätigt.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Kooperationsverträge haben Bernd-Michael Rumpf, Ronald Geiger und Joachim Müller neben ihrer Tätigkeit als Vorstand der SAP SI seit Beginn des Jahres 2005 weitere Funktionen in der SAP-Gruppe übernommen. Bernd-Michael Rumpf übernahm die Leitung des Bereichs „Global Field Services“ der SAP AG. Ronald Geiger nimmt die Aufgabe der Leitung des neu geschaffenen SAP Consulting Bereichs als virtuelle Einheit innerhalb der SAP Deutschland wahr. Joachim Müller bekleidet die Position des COO und CFO für die Region EMEA Central in der SAP-Gruppe. Alle drei Vorstände üben weiterhin ihre Tätigkeit als Organ der SAP SI in vollem Umfang aus und gewährleisten, dass der wirtschaftliche Erfolg und das Interesse der SAP SI im Mittelpunkt ihrer Vorstandstätigkeit steht.

Mitarbeiter

Verglichen mit dem 30. Juni des Vorjahrs (1.736) erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter zum 30. Juni 2005 auf 1.769 Mitarbeiter. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2004 (1.792) sank sie leicht. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Summe der Monatsendwerte dividiert durch die Anzahl Monate) für die ersten sechs Monate 2005 lag bei 1.796 Mitarbeitern (Vorjahr: 1.720).

Mitarbeiterentwicklung

	30.6.2004	31.12.2004	30.6.2005
SAP SI	1.736	1.792	1.769

Entwicklung der Risikosituation

Im Geschäftsbericht 2004 der SAP Systems Integration AG berichteten wir auf den Seiten 16 und 17 ausführlich über die Risikosituation des Unternehmens. Gegenüber diesem Status sind keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken der zukünftigen Entwicklung eingetreten. Das bestehende Risikofrüherkennungs- und Risikomanagementsystem wird in seinen Bestandteilen kontinuierlich weiterentwickelt, Risikopрогнoses so frühzeitig erarbeitet, dass Gegenmaßnahmen kurzfristig eingeleitet werden können.

Besondere Vorgänge im und nach dem Ende des ersten Halbjahres

Sowohl im ersten Halbjahr als auch nach dem Ende des ersten Halbjahres bis zur Freigabe dieses Halbjahresberichts zur Veröffentlichung sind neben der im Kapitel „Aktie/Hauptversammlung“ bereits erwähnten Klage keine besonderen Vorgänge eingetreten.

Ausblick und Prognose

Die SAP SI geht davon aus, dass sich das Umsatzwachstum 2005 im Rahmen der Marktentwicklung bei gleichzeitig hohem Profitabilitätsniveau bewegen wird.

ABSCHLUSS ZUM 1. HALBJAHR 2005

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2005- 30.06.2005 in Tsd. €	01.01.2004- 30.06.2004 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €	Veränderung in %
Umsatzerlöse	163.462	140.108	23.354	16,7%
Bestandsveränderungen	-1.753	2.101	-3.854	-183,4%
sonstige betriebliche Erträge	1.891	1.160	731	63,0%
Gesamtleistung	163.600	143.369	20.231	14,1%
Materialaufwand	-19.697	-15.634	-4.063	26,0%
Personalaufwand	-77.407	-72.206	-5.201	7,2%
Abschreibungen	-1.618	-2.062	444	-21,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.625	-33.603	-2.022	6,0%
Summe Kosten	-134.347	-123.505	-10.842	8,8%
Betriebsergebnis	29.253	19.864	9.389	47,3%
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	6	-4	-66,7%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-58	58	-100,0%
Zinsergebnis	2.308	1.332	976	73,3%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31.563	21.144	10.419	49,3%
Ausserordentliches Ergebnis	-4.395	-20.931	16.536	-79,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12.183	-8.197	-3.986	48,6%
Sonstige Steuern	-31	-27	-4	14,8%
Jahresüberschuss	14.954	-8.011	22.965	N/A

BILANZ

A K T I V A	30.06.2005 in Tsd. €	31.12.2004 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €	Veränderung in %
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.252	2.523	-271	-10,7%
Sachanlagen	8.056	7.986	70	0,9%
Finanzanlagen	125	152	-27	-17,8%
ANLAGEVERMÖGEN	10.433	10.661	-228	-2,1%
Vorräte	10.351	11.674	-1.323	-11,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.031	28.837	-6.806	-23,6%
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	18.752	22.118	-3.366	-15,2%
Sonstige Vermögensgegenstände	11.734	8.381	3.353	40,0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.517	59.336	-6.819	-11,5%
Liquide Mittel	229.182	271.010	-41.828	-15,4%
UMLAUFVERMÖGEN	292.050	342.020	-49.970	-14,6%
LATENTE STEUERN	4.222	3.365	857	25,5%
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.443	1.232	2.211	179,5%
BILANZSUMME	310.148	357.278	-47.130	-13,2%

P A S S I V A	30.06.2005 in Tsd. €	31.12.2004 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €	Veränderung in %
Gezeichnetes Kapital ¹⁾	35.800	35.800	0	0,0%
Kapitalrücklage	86.400	86.400	0	0,0%
Bilanzgewinn	91.506	121.302	-29.796	-24,6%
EIGENKAPITAL	213.706	243.502	-29.796	-12,2%
Sonderposten mit Rücklageanteil	24	39	-15	-38,5%
Rückstellungen für Pensionen	7.770	4.920	2.850	57,9%
Übrige Rückstellungen	67.688	68.269	-581	-0,9%
RÜCKSTELLUNGEN	75.458	73.189	2.269	3,1%
Anleihen	7	7	0	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	20.687	40.540	-19.853	-49,0%
VERBINDLICHKEITEN	20.694	40.547	-19.853	-49,0%
Passive Rechnungsabgrenzung	266	1	265	N/A
BILANZSUMME	310.148	357.278	-47.130	-13,2%

¹⁾ Bedingtes Kapital: 7 Tsd. € (Vorjahr: 7 Tsd. €)

KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 01.01. bis	30.06.2005 in Tsd. €	30.06.2004 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €	Veränderung in %
Jahresüberschuss	14.954	-8.011	22.965	N/A
Verschmelzungsverlust	4.395	20.931	-16.536	-79,0%
Ergebnis vor Verschmelzungsverlust	19.349	12.920	6.429	49,8%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.618	1.990	-372	-18,7%
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	-2	-6	4	-66,7%
Veränderung Pensionsrückstellungen	2.850	1.929	921	47,7%
Veränderung der latenten Steuern	-872	-465	-407	87,5%
Veränderung der Vorräte	1.323	-1.867	3.190	N/A
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	6.819	5.339	1.480	27,7%
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-13.500	-9.232	-4.268	46,2%
Veränderung der Verbindlichkeiten	-6.919	-5.214	-1.705	32,7%
Veränderung sonstiger Aktiva	-2.211	-1.275	-936	73,4%
Veränderung sonstiger Passiva	250	397	-147	-37,0%
Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit	8.705	4.516	4.189	92,8%
Zugänge zum Anlagevermögen	-1.447	-4.657	3.210	-68,9%
Abgänge vom Anlagevermögen	59	104	-45	-43,3%
zusätzlicher Verschmelzungsverlust	-4.395	0	-4.395	N/A
Mittelveränderung aus Investitionstätigkeit	-5.783	-4.553	-1.230	27,0%
Dividendenausschüttung	-44.750	0	-44.750	N/A
Mittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit	-44.750	0	-44.750	N/A
Nettoveränderung der Zahlungsmittel (Laufzeit bis 3 Monate)	-41.828	-37	-41.791	N/A
Bestand zum Anfang der Berichtsperiode	271.010	156.988	114.022	72,6%
Veränderung liquider Mittel durch Verschmelzung	0	798	-798	-100,0%
Bestand zum 1. Januar einschl. Verschmelzung	271.010	157.786	113.224	71,8%
Bestand zum Ende der Berichtsperiode	229.182	157.749	71.433	45,3%

Segmentberichterstattung

Die nachstehende Tabelle zeigt die Halbjahresumsätze, Kosten und Beiträge in den beiden Bereichen Consulting und Hosting/Application Management (Managed Services). Die Segmentbeiträge entsprechen in ihrer Summe dem Betriebsergebnis.

in Tsd. €	Consulting		Hosting/ Application Management		Σ	
	1. HJ 2005	1. HJ 2004	1. HJ 2005	1. HJ 2004	1. HJ 2005	1. HJ 2004
Umsatzerlöse	139.476	119.769	23.986	20.339	163.462	140.108
Sonstige betriebliche Erträge und Bestandsveränderung	138	3.261	0	0	138	3.261
Segmentkosten	-115.387	-106.782	-18.960	-16.723	-134.347	-123.505
Segmentbeiträge	24.227	16.248	5.026	3.616	29.253	19.864
Segmentprofitabilität in % vom Umsatz	17,4%	13,6%	21,0%	17,8%	17,9%	14,2%

Der Bereich Consulting hat im ersten Halbjahr einen Umsatz von 139,5 Mio. € erwirtschaftet und lag damit um 16,5 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die unterproportionale Kostensteigerung um 8,1 % bewirkte eine Ergebnissesteigerung um 49,1 % auf 24,2 Mio. € (Segmentprofitabilität: 17,4 %).

Im Bereich Hosting/Application Management stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 17,9 % auf 24,0 Mio. €. Das Ergebnis nahm um 39,0 % auf 5,0 Mio. € zu (Segmentprofitabilität: 21,0 %).

Die erzielten Profitabilitätserfolge ergaben sich unter anderem aus der hohen Auslastung sowie den bereits in Vorjahren in Angriff genommenen Effizienz steigernden Maßnahmen.

Finanztermine 2005:

Vorläufiges Jahresergebnis 2004	3. Februar 2005
Ordentliche Hauptversammlung 2005	9. Juni 2005
Halbjahresbericht 2005	28. Juli 2005

SAP SI AG

SAP Systems Integration AG
St. Petersburger Straße 9
01069 Dresden
Deutschland

Telefon: +49 (0) 351 4811-0
Fax: +49 (0) 351 4811-1889

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet
unter: www.sap-si.com

oder per e-Mail an: investor@sap-si.com